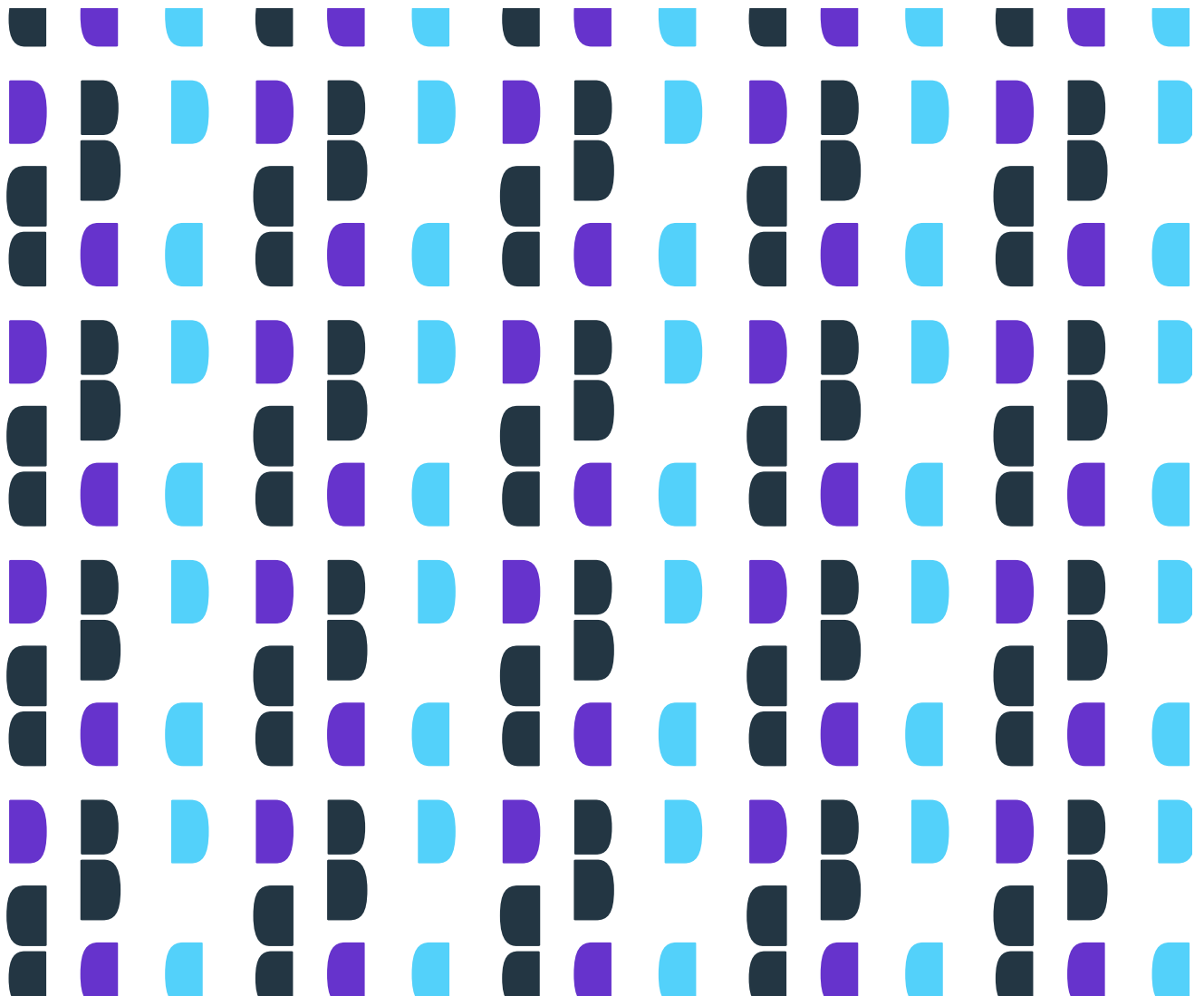




SOCIAL MEDIA STARTER KIT FÜR UNTERNEHMEN



Social Media Marketing Starter Kit

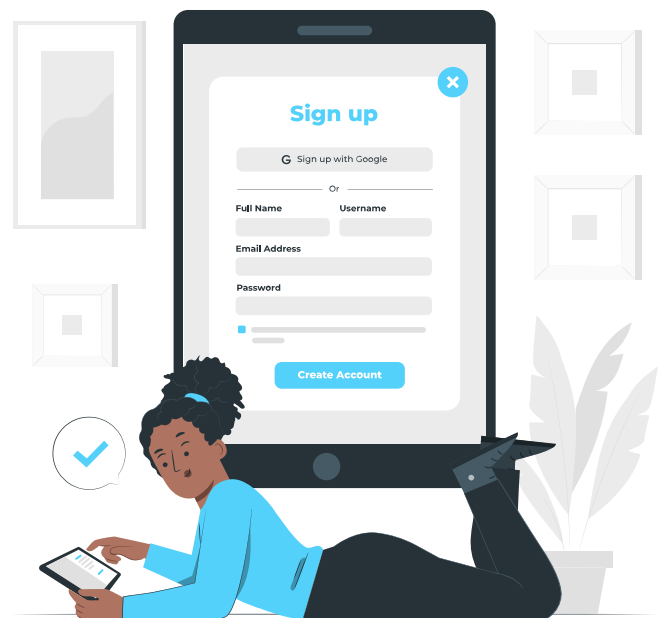
Vielen Dank, dass Sie bis zum Ende an meiner Umfrage zum Thema Social Media Schulungen für Unternehmen teilgenommen haben! Als Dankeschön erhalten Sie das versprochene Starter Kit für einen **erfolgreichen Start Ihrer Social Media Marketing Aktivitäten**.

Dieses Starter Kit wurde entwickelt, um Ihnen bei Ihrem **Einstieg ins Social Media Marketing** zu helfen. Es enthält praktische Tipps und bewährte Strategien, die Ihnen dabei helfen werden, eine Reichweite aufzubauen und die verschiedenen Plattformen effektiv zu nutzen.

Aller Anfang ist schwer. Deshalb empfehlen wir Ihnen, zunächst unsere Checkliste abzuarbeiten. Mit dieser Checkliste legen Sie den perfekten Grundstein für die kommenden Schritte.

Checkliste vor dem Start

- o **Impressum:**
Stellen Sie sicher, dass Sie ein Impressum für Ihren Unternehmensaccount haben und dieses auch aus rechtlichen Gründen zugänglich machen.
- o **Beschreibung Ihrer Leistung (Biografie):**
Erstellen Sie eine prägnante Beschreibung Ihrer Produkte oder Dienstleistungen, um einen Überblick zu geben.
- o **Link zur Webseite/Homepage:**
Fügen Sie einen Link zu Ihrer Webseite oder Homepage hinzu.
- o **Öffnungszeiten und Kontaktdaten:**
Geben Sie Ihre Öffnungszeiten und Kontaktdaten an und machen Sie diese leicht zugänglich.
- o **Liste relevanter Themengebiete für die Zielgruppe:**
Erstellen Sie eine Liste von relevanten Inhalten, die Sie in Ihren Beiträgen behandeln möchten.
- o **Produzieren Sie erste Bilder und Videos, die Sie und Ihre Leistung gut beschreiben:**
Wählen Sie ansprechende Bilder und Videos aus, um Ihr Unternehmen zu präsentieren.
- o **Vernetzung mit Bekannten, Freunden und Geschäftspartnern:**
Verbinden Sie sich mit Kontakten, wie Freunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern und zeigen Sie, dass sie nun präsent sind.
- o **Tools einrichten:**
Verknüpfen Sie Analyse-Tools und andere Social-Media-Tools, um den Erfolg Ihrer Aktivitäten zu messen und Ihren Kreativprozess zu optimieren.

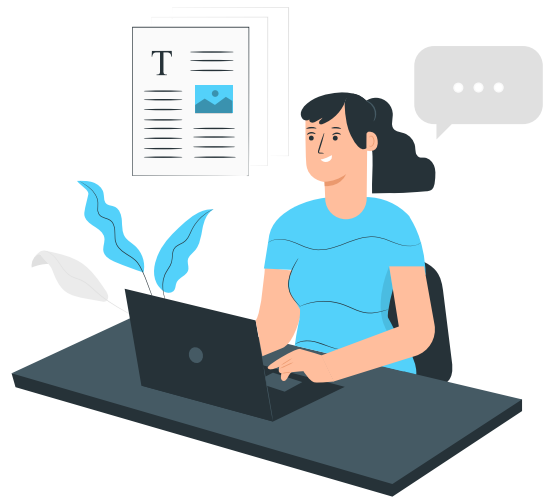


1. Definieren Sie klare Ziele:

Beim Start eines neuen Projekts ist es entscheidend, klare Ziele festzulegen, die Sie erreichen möchten. Obwohl es zunächst mühsam und manchmal sinnlos erscheinen mag, helfen Ihnen klare Ziele dabei, Ihre **Social-Media-Strategie effektiv auszurichten** und Ihren langfristigen Erfolg zu überwachen.

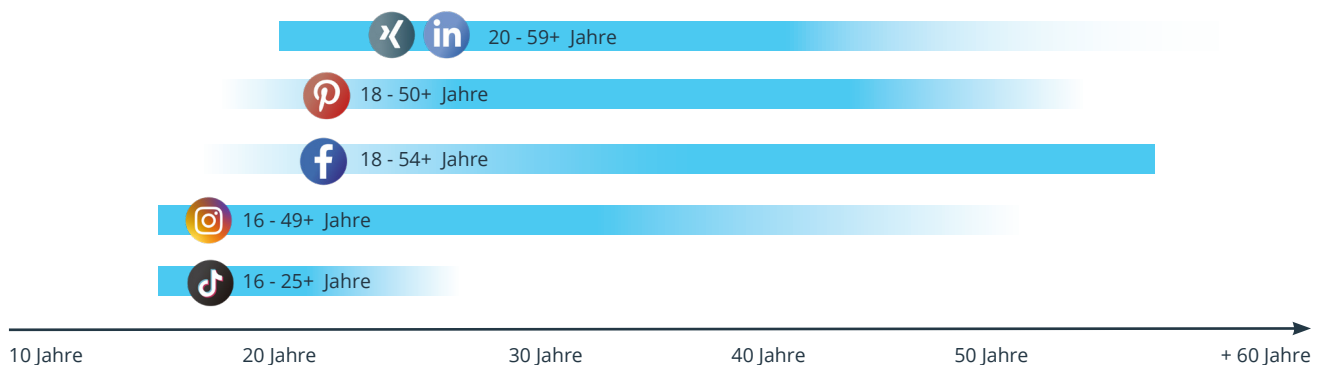
Social Media zu bespielen, mag auf den ersten Blick einfach erscheinen, es erfordert jedoch Zeit und Aufwand. Hier sind einige Möglichkeiten, wie Social Media Marketing Ihrem Unternehmen zugute kommen kann:

- Schaffen von Mehrwert für Ihre Zielgruppe
- Stärkung Ihrer Markenpräsenz
- Kundengewinnung
- Kundenpflege und Kommunikation
- Reichweite messbar –
Angebot optimierbar durch Rückschlüsse
- Ausbau/Festigung des Rufs
- Schwachstellenidentifikation/Reaktion
- Steigerung der Bekanntheit
- Profitieren von Netzwerkeffekten
- Erkennen eines Kundenbedarfs
- Werbung



2. Finden Sie die richtigen Kanäle für Ihre Zielgruppe!

Mit gezieltem Fokus auf die Plattformen, die Ihre Zielgruppe am effektivsten ansprechen, müssen Sie nicht länger im Dunkeln tappen. Jede Social-Media-Plattform hat ihre **eigenen spezifischen Zielgruppenmerkmale**. Wir haben Ihnen untenstehend kurz und knapp die wichtigsten Daten für die wichtigsten Plattformen zusammengestellt. Dadurch können Sie sich darauf verlassen, dass Sie Ihre **Botschaft an den richtigen Ort** senden und so eine **maximale Reichweite** erzielen.



Sie können nicht überall präsent sein und das ist auch nicht notwendig. Sprechen Sie Ihre Zielgruppe auf den Netzwerken an, auf denen sie bereits ihre Zeit verbringt.

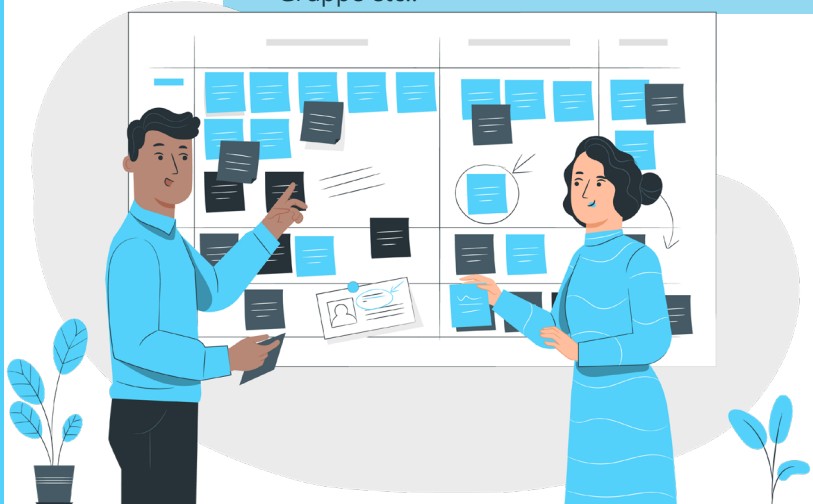
3. Finden Sie eine Strategie: Mit einem Social Media Redaktionsplan

Sie kennen nun Ihre Zielgruppe und haben klare Ziele vor Augen. Klingt nach dem perfekten Zeitpunkt, um eine Strategie zu entwickeln, oder? Eine **konsistente und ansprechende Entwicklung von Inhalten** auf Social Media ist entscheidend für den beruflichen Erfolg. Wir wissen jedoch, dass dies stressig sein kann. Daher empfehlen wir Ihnen, alle paar Monate einen Redaktionsplan zu erstellen.

Mit einem Redaktionsplan können Sie im Voraus planen, welche Inhalte Sie veröffentlichen möchten. So vergessen Sie keine wichtigen Events oder Timings. Sie müssen nicht unbedingt vollständig ausgearbeitete Beiträge haben, aber Ideen und eine Zeitplanung nehmen Ihnen definitiv Stress von den Schultern und helfen dabei, den Überblick zu behalten. Außerdem stellen Sie sicher, dass Sie immer **relevanten Content** zur Verfügung haben. Klingt gut, oder?

Greifen Sie folgende Punkt unbedingt in Ihrem Redaktionsplan mit auf:

- o **Datum:**
Ist die Idee oder der Beitrag an ein bestimmtes Datum oder Event gebunden? Schreiben Sie es direkt dazu, um keinen wichtigen Zeitpunkt zu verpassen
- o **Rubriken:**
Überlegen Sie sich im Vorhinein Rubriken/Themenfelder die Sie regelmäßig mit aufgreifen möchten. Das erleichtert Ihnen die Content Ideenfindung.
- o **Material:**
Wie stellen Sie sich den Beitrag vor und woher bekommen Sie das Material? Shooten Sie selbst oder schauen Sie in Stockportalen nach? Stellen andere Ihnen Bild- und Videomaterial zur Verfügung?
- o **Beschreibung:**
Schreiben Sie die Idee so konkret wie möglich auf. Ideen sind das Wertvollste, was wir in der Social Media Welt haben können!
- o **Plattformen:**
Überlegen Sie sich im Vorfeld auf welchen Plattformen der Content gepostet werden soll. So kann man keine Plattform vergessen und alles wird regelmäßig bespielt.
- o **Format:**
Überlegen Sie sich Ideen, die viele verschiedene Content Formate abdecken. Denken Sie nicht nur an Reels, sondern auch an Fotos für Beiträge, Videos für Stories oder kurze Infotexte für die Broadcast-Gruppe etc..



Special Tipp! Praktische Planungs-Softwares:

- Canva
- Hootsuite
- Facebook Business Suite

4. Tipps für die Content-Erstellung

Ein einfaches Beispiel verdeutlicht es: Möchten Sie jeden Tag dasselbe essen? Nein. Und auch der Algorithmus möchte das nicht. Deshalb lautet die Devise: **Probieren Sie Neues aus!** Unser Feed bietet stets eine vielfältige Mischung aus verschiedenen Arten von Inhalten, um die Reichweite unserer Beiträge zu steigern, indem wir **verschiedene Formate** ausprobieren.

Tipp 1:

Seien Sie aktiv in den sozialen Medien, denn Sie sind nicht allein auf den Plattformen, und Sie müssen nicht immer das Rad neu erfinden. Indem Sie sich von Ihren **Wettbewerbern und anderen Nutzern inspirieren lassen** und stets **offen für neue Trends** auf den Plattformen bleiben, lernen Sie am besten. Dadurch bekommen Sie ein Gespür dafür, wonach die Leute suchen, und es erleichtert Ihnen, selbst relevante Inhalte zu erstellen. Glauben Sie uns, alle machen das so!

Tipp 2:

Es gibt sehr viel weitere Inspiration auf Stock-Websites wie beispielsweise www.pexels.com oder de.freepik.com. Dort finden Sie lizenzfreie Bilder oder Videos, die Sie wunderbar für Ihre Content-Erstellung nutzen können.

Tipp 3:

Eine Sache darf heutzutage natürlich nicht mehr fehlen, wenn es um das Erstellen von Content geht: **KI-Tools wie ChatGPT** ermöglichen es Ihnen, selbst an un kreativen Tagen eine geeignete Content-Idee zu erhalten und gleichzeitig eine passende Bildunterschrift zu finden. Keine Ausreden mehr!

Tipp 4:

Die goldene Regel bei Content auf sozialen Plattformen lautet: **Beziehen Sie alle mit ein!** Wie der Name schon sagt, handelt es sich schließlich um SOZIALE Medien. Durch das Einstellen von ALT-Texten, die mit vorgelesen werden, oder das Hinzufügen von Untertiteln ermöglichen Sie es jedem, von Ihrem Content zu profitieren. Außerdem merkt der Algorithmus das auch und **pusht Ihre Reichweite!**

Tipp 5:

Beachten Sie die **80/20-Regel**: Posten Sie zu 80% Content, der Ihre Zielgruppe informiert, und verwenden Sie die restlichen 20%, um Ihre Marke zu bewerben oder Ihre Produkte zu verkaufen. Nutzer haben Gründe, warum sie bestimmte Plattformen nutzen. An diesen Gründen können Sie sich perfekt orientieren und Ihren Content ausrichten. Die häufigsten Gründe haben wir Ihnen einmal zusammengefasst:

- **Um bei Nachrichten und aktuellen Ereignissen auf dem Laufenden zu bleiben**
- **Um lustige oder unterhaltsame Inhalte zu finden**
- **Um sich die Zeit zu vertreiben**
- **Um mit Freunden in Kontakt zu bleiben**
- **Um Fotos oder Videos mit Freunden zu teilen**



5. Interagieren Sie mit Ihren Nutzern von sich aus

Um eine Interaktion mit Nutzern zu erwarten, müssen wir **selbst aktiv auf Ihre Inhalte eingehen**. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie wir mit unseren Followern oder einer bestimmten Community in Kontakt treten können. Hier sind einige Beispiele:

Tipps 1: Erstellen Sie Broadcast-Gruppen:

Durch die Erstellung einer Broadcast-Gruppe auf Plattformen wie Instagram, Facebook oder WhatsApp haben Sie die Möglichkeit, Ihre Zielgruppe direkt anzusprechen und ihnen das **Gefühl von Exklusivität** zu vermitteln. Gleichzeitig zeigen Sie Interesse an persönlichem Kontakt. Dadurch fühlen sich Ihre Kunden stärker mit Ihnen verbunden. Sie können eine Broadcast-Gruppe ähnlich wie einen E-Mail-Newsletter nutzen, um Informationen, spannende Neuigkeiten oder bevorstehende Events zu teilen. Durch direkte Nachrichten an jeden einzelnen Nutzer erhöhen Sie die Antwortrate erheblich.

Tipps 2: Schaffen Sie User Generated Content: Markieren Sie Ihre Follower in Beiträgen oder Stories

Arbeiten Sie mit bestimmten Kunden oder Partnern zusammen, wurden Sie in Beiträgen oder Stories erwähnt oder haben Sie etwas Spannendes bei anderen gesehen? Interagieren Sie unbedingt mit Ihren Kunden, Partnern und sogar mit Wettbewerbern, um **mehr Sichtbarkeit** zu erlangen und Präsenz in sozialen Medien zu zeigen. Das motiviert auch Ihre Follower, Sie zu markieren und automatisch Content für Sie zu erstellen - den sogenannten **User Generated Content (UGC)**. Einfacher geht es nicht, oder?

Tipps 3: Nutzen Sie vorhandene Funktionen

Nahezu jede Plattform bietet uns mehr Möglichkeiten, als wir nutzen. Erkunden Sie die verschiedenen integrierten Tools wie Umfragen-Sticker, Quiz-Sticker, Link-Markierungen oder Frage-Sticker. Motivieren Sie Ihre Follower, Ihnen zu antworten und aktiv auf Ihrer Seite zu interagieren. Dies wird langfristig zu einer größeren Reichweite führen und eine **engagierte Community** aufbauen.



Sie haben Interesse an einer Schulung? Melden Sie sich!

a.norf@bppgmbh.de



Klicken Sie hier für mehr!

